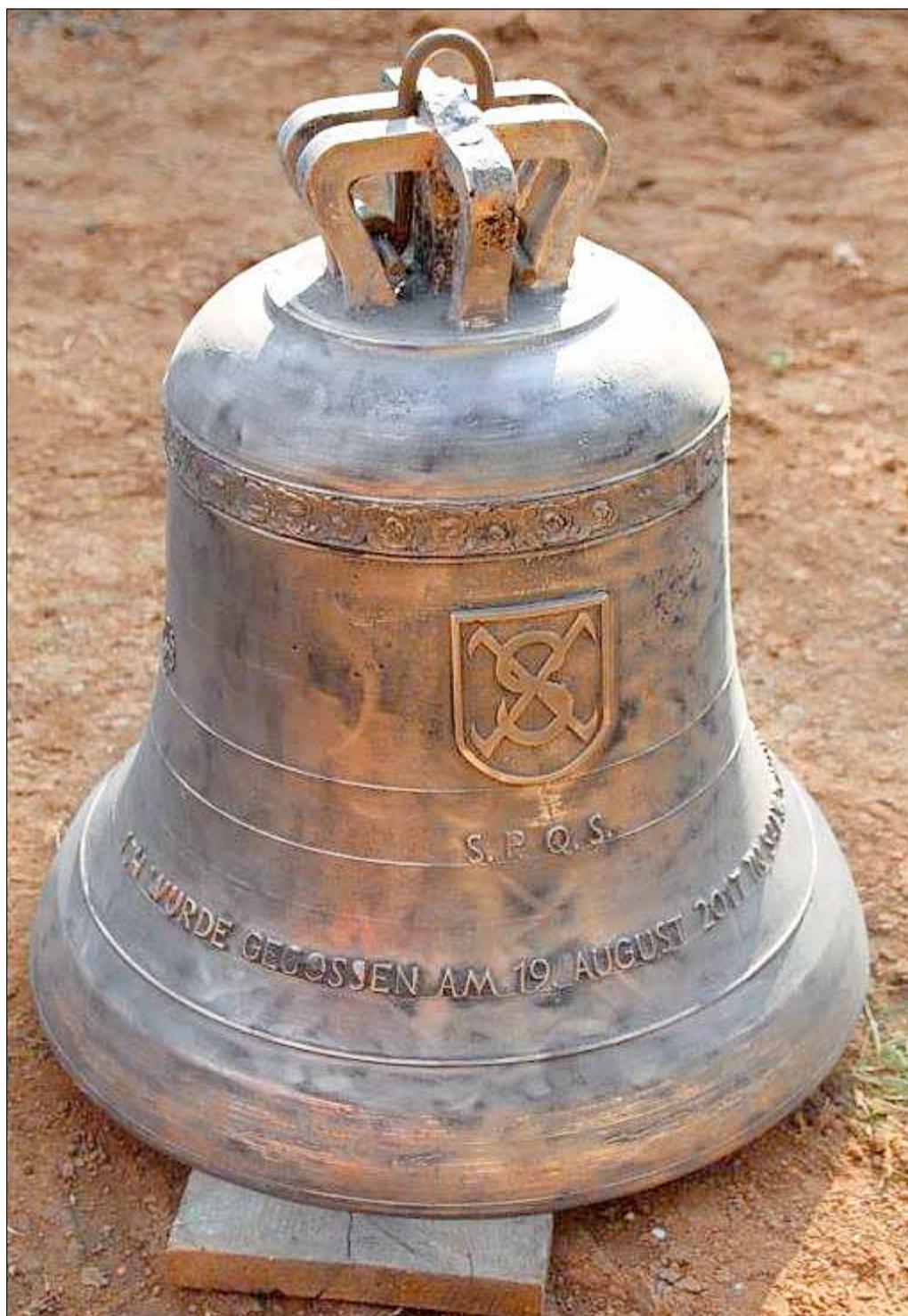




Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 13, Dienstag, den 5. September 2017, Nummer 16/2017

Glockenguss an der Marienkirche in Sangerhausen



Die Bürgerglocke - Lesen Sie dazu mehr ab Seite 5!

Inhalt

- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Termine und Informationen
Seite 10
- Was ist wann geöffnet?
Seite 11
- Aus den Ortschaften
Seite 12
- Die Vereine informieren
Seite 15
- Termine für Senioren
Seite 17
- Anzeigenteil
ab Seite 17

Aus dem Rathaus

Stadt Sangerhausen
- Der Oberbürgermeister -

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem **24. September 2017** findet die **Wahl zum 19. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von 08.00 bis 18.00 Uhr
2. Die Stadt Sangerhausen ist in 29 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 20.08.2017 bis 03.09.2017 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.
Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15.00 Uhr in der Kreisverwaltung Mansfeld-Südharz, Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22, 06526 Sangerhausen zusammen.
3. Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler/innen haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.
Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin/Jeder Wähler erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Jede Wählerin/Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme. Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer,
 - a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber/der Bewerberinnen der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem das Kennwort und rechts von dem Namen jedes Bewerbers/jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung.
 - b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch diese und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber/Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.**Die Wählerin/Der Wähler gibt** die **Erststimme** in der Weise ab.
dass sie/er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin/welchem Bewerber sie gelten soll.
und
die **Zweitstimme** in der Weise.
dass sie/er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.
Der Stimmzettel **muss** von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkennbar ist.
4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlge-

schafts möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler/innen durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 32 des Bundeswahlgesetzes).

5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.
 Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Stadt Sangerhausen, Neues Rathaus, Wahlbüro (Zimmer 006), Markt 7a einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl ist der Wählerin/dem Wähler ein Merkblatt zur Verfügung zu stellen.
6. Jede/r Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).
Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Sangerhausen, den 05.09.2017

gez. S. Strauß
Oberbürgermeister

Stadt Sangerhausen
- Oberbürgermeister -

Bericht des Oberbürgermeisters zur 31. Stadtratssitzung am 24.08.2017

Sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,
sehr geehrte Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister sowie Mitglieder von Ortschaftsräten und sachkundige Einwohner, liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Gäste!

Finanzen: Bestandsaufnahme lang-, mittelfristiger und kurzfristiger Schulden zum Zeitpunkt des Amtsantrittes am 01.08.2017

Abweichend von der üblichen jährlichen und unterjährigen Betrachtungsweise möchte ich diesen OB-Bericht mit einer Bestandsaufnahme zum Zeitpunkt meiner Amtsübernahme am 01.08.2017 beginnen. Unsere Stadt Sangerhausen hatte zu diesem Zeitpunkt langfristige Verbindlichkeiten für Kredite mit einem Gesamtportfolio von 28.338.839,42 EUR ausgewiesen. Hinzu kam zum 01.08.2017 noch der Liquiditätskredit, welcher bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz besteht. Er hatte zum 01.08.2017 eine Inanspruchnahme von 25.338.516,31 EUR.

Berücksichtigt man, die vorgesehene Stundung der Kreisumlage im Jahr 2017 in Höhe von ca. 7,2 Mio. EUR ergibt sich ein Schuldenstand von 60,9 Mio. EUR.

Bekanntlich ist bis zum heutigen Tage der Liquiditätskredit seitens der Kommunalaufsicht in Höhe von 27.756.500,00 EUR genehmigt.

Die höchste Inanspruchnahme des Liquiditätskredites war am 28.07.2017 mit einem Bestand von 26.851.102,00 EUR zu verzeichnen. Aktuell weist er mit rund 22 Mio. EUR eine der niedrigsten Bestände aus. Dies wird sich allerdings bereits zum Ende der Woche bzw. abschließend bis zum 31.08. verändern. Der Monat August wird voraussichtlich unter Berücksichtigung der Liquiditätsplanung eine Inanspruchnahme von 24, 5 Mio. EUR ausweisen.

Die momentan günstige Situation bezüglich der Wertstellung des Liquiditätskredites ist dem Umstand geschuldet, dass der Monat August 2017 ein Monat mit erheblichen Einzahlungen ist. Allein der Steuerlauf in der Grundsteuer A, B sowie der Gewerbesteuer. Die Rate Schlüsselzuweisung und der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer werden Einzahlungen im Ergebnishaushalt in Höhe von 4,8 Mio. EUR ausweisen. Allerdings wird in dieser Woche die Kreisumlage in Höhe von 901.540,00 EUR gezahlt. Es handelt sich hierbei um die Rate März aus dem laufenden Haushaltsjahr 2017. Unter Berücksichtigung der Liquiditätsplanung wird Ende des Monats September die Inanspruchnahme des Liquiditätskredites wieder bei rd. 26,9 Mio. EUR liegen.

Mit Blick auf die durch den Landkreis genehmigte Stundung der Kreisumlage wird auch im September eine Rate gezahlt werden. Für die Folgemonate allerdings muss die Kreisumlage mit Blick auf die Liquiditätsplanung offensichtlich gestundet werden, um den Liquiditätskredit nicht zu überziehen.

Im Übrigen befindet sich die Stadt Sangerhausen bis zum heutigen Tage auf Grund der Beanstandung der Haushaltssatzung durch die Kommunalaufsichtsbehörde in der vorläufigen Haushaltsführung. Dies wird auch weiterhin so bleiben, da das zuständige Landesverwaltungsamt Halle nunmehr mit Schreiben vom 17.08.2017, der Stadt am 21.08.2017 bekannt gegeben hat, dass der Widerspruch zurückgewiesen wird.

Industriepark Mitteldeutschland (IPM)

Am 7. August 2017 fand ein Gespräch zwischen dem Oberbürgermeister und möglichen Investoren statt. Von Seiten der Interessenten wurde Interesse am Projekt und dessen kurzfristiger Realisierung geäußert. Die Stadt Sangerhausen wird jedoch nicht mehr in Vorkasse gehen und allein die Risiken tragen. Sollte der Investor das Grundstück im IPM kaufen wollen, so fallen Kosten für das Monitoring und das Absammeln der Hamster an. Sollte ein ernsthaftes Kaufinteresse bestehen, muss der Investor zeitnah einen Kaufvertrag abschließen und die Kosten für Monitoring und Absammeln i. H. v. ca. 150.000 Euro vorauszahlen. Das Thema IPM sollte möglichst bis Jahresende 2017 abgeschlossen sein - entweder positiv oder negativ. Die Stadt kann derzeit in der vorläufigen Haushaltsführung keine weiteren finanziellen Mittel aufbringen und ist auch nicht mehr bereit, das unternehmerische Risiko allein zu tragen.

Besuch des Bundesaußenministers Siegmund Gabriel am 02.09.2017

Am 02.09.2017 wird der Bundesaußenminister Siegmund Gabriel die Berg- und Rosenstadt Sangerhausen besuchen. Er wird sich von 17.00 bis 18.30 Uhr in der Stadt Sangerhausen aufhalten. Da an diesem Tag das „Kobermännchenfest“ gefeiert wird, wird Herr Gabriel dies nutzen und einen Rundgang über das Festgebiet machen.

Informationen zur Bundestagswahl am 24.09.2017

Am Sonntag, dem 24. September 2017, finden die Wahlen zum 19. Deutschen Bundestag statt. Die Vorbereitungen im Hause laufen momentan auf Hochtouren. Mit der Beschaffung der notwendigen Materialien sowie Erstellung der notwendigen Da-

ten wurde begonnen. Alle 29 Wahlvorstände der Stadt Sangerhausen sind zwischenzeitlich personell besetzt. Als sehr positiv ist zu werten, dass sich 49 Bürgerinnen und Bürger freiwillig als Wahlhelfer zur Verfügung stellen. Beginnend ab der Bundestagswahl 2017 wird der ehrenamtliche Einsatz von Bürgerinnen und Bürgern bei den Wahlen in besonderer Weise durch das Bundesministerium des Innern wertgeschätzt. Für jeden Wahlhelfer bei einer bundesweiten Wahl wird künftig vom Bund eine Urkunde bereitgestellt, die Dank und Anerkennung für das wahlehrenamtliche Engagement ausspricht. Für langjähriges ehrenamtliches Wirken soll nach fünfmaliger Tätigkeit als Wahlhelfer bei einer bundesweiten Wahl eine Ehrennadel verliehen werden. Voraussichtlich werden nach heutigem Stand 34 ehrenamtlich Tätige nach erfolgter Wahl eine Ehrennadel erhalten. Mit der Zustellung der Wahlbenachrichtigungskarten wurde bereits begonnen. Die Zustellung soll bis zum 1. September 2017 abgeschlossen sein. Das Wahlbüro für die Briefwahl wird ab 4. September 2017 im Neuen Rathaus, Raum Baunatal II geöffnet, um den Wahlberechtigten die Wahlhandlung vorab zu ermöglichen. In gewohnter Weise wird die Beantragung der Briefwahlunterlagen auch über das Internet sowie über Smartphones mittels einscannen des QR-Codes realisierbar sein.

Dank an alle Helfer - Sturmschäden in Morungen

Wie Sie sicherlich der regionalen und lokalen Presse entnehmen konnten, entstand am Freitag, dem 18.08.2017, ein enormer Sturmschaden in der Ortschaft Morungen. Eine Windböe fegte über den Ortsteil und richtete große Schäden an. Zum Glück entstanden ausschließlich Sach- und keine Personenschäden. Ich war an diesem Abend vor Ort und konnte mir persönlich einen Eindruck von der Lage machen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich noch einmal ausdrücklich bei allen Helfern bedanken, die so schnell und unkompliziert unterstützend tätig waren. Ich denke da insbesondere an Handwerker aus der Region, an die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die Einwohner der Ortschaft Morungen und an die Mitarbeiter des Bauhofes.

Sven Strauß
Oberbürgermeister

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die **51. Hauptausschusssitzung** findet am **Mittwoch, dem 06.09.2017, um 18:00 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum „Baunatal“, Markt 7 A, 06526 Sangerhausen** mit einer EINWOHNERFRAGESTUNDE statt.

Die EINWOHNERFRAGESTUNDE wird in der Zeit zwischen 18:00 Uhr und 18:30 Uhr durchgeführt.

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung von Niederschriften**
- 3.1 **Genehmigung der Niederschrift der 50. Hauptausschusssitzung vom 23.08.2017**
4. **Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
- 4.1 **Verweisung von Beschlussvorlagen zur 33. Ratssitzung am 28.09.2017**
- 4.2 **Informationsvorlage im Hauptausschuss**
- 4.2.1 Bericht über die Prüfung der Verwendung der Zuschüsse zur Fraktionsarbeit im Haushaltsjahr 2016

- 4.3 Informationen und Anfragen**
4.4 Wiedervorlage
5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung
5.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 33. Ratssitzung am 28.09.2017
5.2 Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
 5.2.1 Verkauf des Baugrundstückes in der Gemarkung Lengefeld, Flur 4, Flurstück 1155/3, 994 qm - Pfaffenberg
 5.2.2 Verkauf des Baugrundstückes in der Gemarkung Lengefeld, Flur 4, Flurstück 7 mit einer Größe von 2.270 qm
 5.2.3 Änderung des Beschlusses des Hauptausschuss Nr. 2-3/14 vom 17.09.2014
 Verkauf von Flächen des Grundstückes „Am Bonnhöfchen - ehemaliger Standort Gaswerk“ in Sangerhausen
5.3 Informationsvorlage im Hauptausschuss
 5.3.1 Vorstellung der Schiedsstellenbewerber/innen
5.4 Informationen und Anfragen
5.5 Wiedervorlage

gez. S. Strauß

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die 23. Schul- und Sozialausschusssitzung findet am **Montag, dem 18.09.2017, um 18:00 Uhr, in der Grundschule „Am Rosarium“, Otto-Grotewohl-Straße 19, 06526 Sangerhausen** statt.

Vorher treffen wir uns um 17.00 Uhr vor der Kindertageseinrichtung „Löwenzahn“, Otto-Grotewohl-Straße 22 in 06526 Sangerhausen zur Besichtigung dieser.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 22. Schul- und Sozialausschuss am 14.08.2017
- 4. Beratung in öffentlicher Sitzung**
- 4.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 33. Ratssitzung am 28.09.2017 entsprechend den Verweisungen des Hauptausschusses
- 4.2. Informationen aus der Verwaltung und Anfragen der Stadträte
- 5. Beratung in nichtöffentlicher Sitzung**
- 5.1. Beratung von Beschlussvorlagen zur 33. Ratssitzung am 28.09.2017 entsprechend den Verweisungen des Hauptausschusses
- 5.2. Informationen aus der Verwaltung und Anfragen der Stadträte

gez. S. Strauß

Stadtrat der Stadt
Sangerhausen

Öffentliche Bekanntmachung

Die 26. Finanzausschusssitzung findet am **Dienstag, dem 19.09.2017, um 17:00 Uhr, Neues Rathaus, Beratungsraum „Baunatal“, Markt 7 A, 06526 Sangerhausen** statt.

Vorläufige Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Genehmigung von Niederschriften**
- 3.1 Genehmigung der Niederschrift vom 15.08.2017
- 4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung**
- 4.1 *Beratung von Beschlussvorlagen zur 33. Ratssitzung am 28.09.2017*
entsprechend der Verweisungen des Hauptausschusses
- 4.2 Informationen und Anfragen
- 5. Beratungsgegenstände in nicht öffentlicher Sitzung**
- 5.1 *Beratung von Beschlussvorlagen zur 33. Ratssitzung am 28.09.2017*
entsprechend der Verweisungen des Hauptausschusses
- 5.2 Informationen und Anfragen

gez. S. Strauß

Bekanntmachung des Beschlusses des Stadtrates aus der 30. Ratssitzung (Sonderratssitzung) am 27.07.2017

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-30/17

Bestätigung der Gültigkeit der Wahl des Oberbürgermeisters

Beschlusstext:

Einwendungen gegen die Stichwahl zum Oberbürgermeister am 07.05.2017 liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Stadtverwaltung Sangerhausen
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt zum 01.10.2017 die Stelle einer/eines

Fachdienstleiterin/Fachdienstleiter Personalservice

zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden. Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage des TVöD (VKA) in der Entgeltgruppe 11.

Schwerpunktaufgaben:

- allgemeine Leitungsaufgaben
- Regelung personalwirtschaftlicher Grundsatzfragen
- Personalbedarfsplanung unter Berücksichtigung der Aufgabenentwicklung und des Personalbestandes
- Bearbeitung von tarif- und arbeitsrechtlichen Nebengebieten
- Durchführung der Mitwirkungsverfahren mit dem Personalrat
- Koordinierung der Maßnahmen der Personalgewinnung und von Nachwuchskräften
- Erstellen von Ausschreibungen, Personalauswahl- und Bewerbungsverfahren für Beschäftigte und Beamte
- Erarbeitung und Fortschreibung des Personalentwicklungskonzeptes
- Bearbeitung von Disziplinarangelegenheiten

- Konzeptarbeit Personalbedarf, Haushaltskonsolidierung
- Gesundheitsmanagement und Betriebliches Eingliederungsmanagement

Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sind:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Diplomverwaltungswirt/in oder ein abgeschlossener Verwaltungslehrgang A II (B II) mit mindestens der Note 3 oder die verbindliche Bereitschaftserklärung, den B II zeitnah zu absolvieren
- strukturierte, zuverlässige, selbstständige und umsichtige Arbeitsweise
- Leitungskompetenz
- Kontaktfreudigkeit, Loyalität
- sicheres, überzeugendes und höfliches Auftreten
- sehr gutes Ausdrucksvermögen und Kommunikationsfähigkeit
- hohe Eigeninitiative,
- Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Flexibilität, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- gute PC- Kenntnisse (Word, Excel, Powerpoint)
- wünschenswert sind Erfahrungen in der Personalsachbearbeitung sowie Kenntnisse im Beamten- und Tarifrecht

Ihre Bewerbung ist nur über das anonymisierte Bewerbungsverfahren bei der Stadt Sangerhausen bis zum 27.09.2017, 12.00 Uhr, möglich. Schriftlich eingehende Bewerbungen werden **nicht** berücksichtigt.

Das entsprechende Bewerberformular finden Sie auf der Homepage der Stadt Sangerhausen.

Stadtverwaltung Sangerhausen
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt zum 01.10.2017 die Stelle einer/eines

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter für Kindereinrichtungen und Grundschulen

zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 38 Stunden. Die Einstellung erfolgt auf der Grundlage des TVöD (VKA) in der Entgeltgruppe 7.

Schwerpunktaufgaben:

- Bearbeitung von Anmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen auf Plätze in Kindereinrichtungen
- Abschluss von Betreuungsverträgen
- Bescheiderstellung für Neuansprüche sowie für Änderungsmitteilungen
- jährliche Erstellung von Belegungsplänen aller Kindereinrichtungen im Rahmen der Entgeltverhandlungen
- Erstellung von Statistiken und Übersichten
- Beratung von Bürgern
- Bearbeitung der Schuleinzugsbezirke für die Grundschulen der Stadt Sangerhausen
- Erfassung der Schulanmeldungen für Schulanfänger

Voraussetzungen für die Stellenbesetzung sind:

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder ein abgeschlossener Verwaltungslehrgang A I (B I) mit mindestens der Note 3 oder die verbindliche Bereitschaftserklärung, den B I zeitnah zu absolvieren
- strukturierte, zuverlässige, selbstständige und umsichtige Arbeitsweise
- Kontaktfreudigkeit, Loyalität
- sicheres, überzeugendes und höfliches Auftreten

- Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Flexibilität in fachlicher und zeitlicher Hinsicht
- gute PC-Kenntnisse (Word, Excel, Powerpoint)

Ihre Bewerbung ist nur über das anonymisierte Bewerbungsverfahren bei der Stadt Sangerhausen bis zum 27.09.2017, 12.00 Uhr, möglich. Schriftlich eingehende Bewerbungen werden **nicht** berücksichtigt.

Das entsprechende Bewerberformular finden Sie auf der Homepage der Stadt Sangerhausen www.sangerhausen.de unter der Rubrik „Verwaltung & Politik“ - Bekanntmachungen - Stellenausschreibungen.

gez. *Strauß*
Oberbürgermeister

NACHRUF

Wir haben die traurige Nachricht erhalten, dass **Herr Erich Scheffler** am 12. August 2017 verstorben ist.

Die Stadt hat im März 2001 das Lebenswerk von Erich Scheffler als Musiker, Komponist, Arrangeur und Musiklehrer mit einem Eintrag in das „Goldene Buch der Stadt Sangerhausen“ geehrt.

Das Wirken von Herrn Scheffler ist ein Stück Sangerhäuser Kulturgeschichte und wird untrennbar mit unserer Stadt und unserer Region verbunden bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Sven Strauß
Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen

Zwei aus einem Bronzeguss

Glockenguss an der Marienkirche zieht Hunderte in seinen Bann



Die Spannung hielt bis zum Schluss - ist der Guss der zwei von vier Glocken für die Marienkirche gelungen? Am Sonntag, 20. August 2017, 17.30 Uhr, das Ergebnis:

Oberbürgermeister Sven Strauß (B. o. I.) schlägt die Bürgerglocke mit einer Holzbohle an und sie klingt. Die zweite Glocke wurde von Hermann Schmitt, Chef der Brockenscheider Glockengussfirma, getestet und auch sie klingt.

Aber von vorn! Der Kulturverein Armer Kasten, der Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung und die Selbstständig Evangelisch-Lutherische Kirche (SELK), haben das Vorhaben gemeinsam, mit vielen Unterstützern, realisiert.

Das Wochenende 19. bis 20. August 2017 stand rund um die Marienkirche, im Zeichen des Glockengusses. Zwei Glocken brachten die Glockengießer aus der heimischen Werkstatt bereits fertig mit. Samstag, erfolgte die Anlieferung, das Zerlegen und die Eindämmung der Glockenformen.

Dann folgte der Anbau des Ofens und das mit viel Spannung und hunderten Zuschauern erwartete Glockengießen. Für Punkt 15.00 Uhr die „Lions-Club Sangerhausen Rosenstadt“ und zwei Stunden später die „Bürgerglocke“. Mit Temperaturen um die 1100 Grad, holte der Glockengießer und sein Team jeweils die glühende, feuerrote Metallflüssigkeit, eine Legierung aus Zinn und Kupfer, mit großen Kellen aus dem Ofen und füllten sie in die Glockenformen.



Der Lionsclub sammelte Spenden in Höhe von 11.365 Euro für die „Clubeigene Glocke“ und übergab den Spendenscheck an Helmut Loth (B. u. I.), Vorsitzender Geschichtsverein, und an die Vorsitzende des Kulturvereins Armen Kasten e. V., Sigrun Dittmann. Die Gesamtkosten für die vier Glocken werden sich auf ca. 65.000 Euro belaufen. Zur Zeit fehlt noch ein Betrag von knapp 3000 Euro, für die, die sich über Jahre für die Kirchenglocken engagiert haben, war der Applaus der vielen Begeisterten am Wochenende ein DANKESCHÖN!



Das Glockengießen unter freiem Himmel war für die meisten Besucher ein unvergessliches Erlebnis, vor allem, der Guss, die Entfernung der Glockenmäntel und der erste Anschlag. Und wer das große Spektakel verpasst hat, kann sich die Glocken noch bis zum 9. September in der Marienkirche anschauen, sie sollen dann am 10.09. geweiht werden.

Noch kurz etwas zur Marienkirche selbst:

Von 1367, also vor 650 Jahren, stammt die erste urkundliche Erwähnung der Marienkirche. Und in der damaligen Kirche läuteten Glocken ... Die Marienkirche wurde um 1350 erbaut. Ihre erste urkundliche Erwähnung erfolgte 1367. Sie ist die zweitälteste erhaltene Kirche der Stadt. Bis zur Einführung der Reformation 1539 diente sie als Vorstadtkirche für das Neudorf. Für drei Jahrhunderte (bis 1852) war sie ausschließlich Friedhofskirche - von 1555 an gehörte sie zur „Stiftung Armenkasten“. Seit 1858 feiert die Altlutherische Gemeinde, die in Sangerhausen um 1840 entstanden ist, ihre Gottesdienste im Kirchenschiff. Von 1860 bis 1893 nutzte die Katholische Gemeinde den Chorraum.

1893 übernahmen die Altlutheraner nach dem Auszug der Katholischen Gemeinde auch den östlichen Teil zur Nutzung. 1977 musste die Kirche wegen ihres schlechten Erhaltungszustandes gesperrt werden. Der bauliche Verfall des Kirchengebäudes nahm in den folgenden Jahren stetig zu. Nach 1990 wurden verstärkt Anstrengungen unternommen, die zweitälteste noch erhaltene Kirche der Stadt baulich zu retten und zu sichern, sowie das Bauwerk einer neuen Nutzung als multifunktionalen Kulturbau, der eine sakrale Nutzung einschließt, zuzuführen. Seit 1993 konnten, dank der Unterstützung durch Fördermittel in Regie der Stadtverwaltung, mehrere Bauabschnitte zur dringend notwendigen Sicherung und Instandsetzung des Kirchengebäudes durchgeführt werden. Erst mit der 2016 abgeschlossenen Turmsanierung durch die Stadt Sangerhausen aus Mitteln des Städtebaulichen Denkmalschutzes wurde das Thema wieder aktuell.

Oberbürgermeister will sich für sicheres Trinkwasser einsetzen

26.000 Unterschriften von foodwatch im Sangerhäuser Rathaus übergeben



Der Oberbürgermeister von Sangerhausen, Sven Strauß, möchte sich für sicheres Trinkwasser in seiner Stadt stark machen. Bei einem Treffen am 22. August 2017 mit der Verbraucherorganisation foodwatch betonte er: „Mir ist das Thema wichtig“. Er wolle seinen Einfluss im Wasserverband Südharz geltend machen, damit eine benötigte Anschlussleitung bald gebaut wird. foodwatch überreichte dem Oberbürgermeister mehr als 26.000 Unterschriften einer Petition für sicheres Wasser. Das Trinkwasser in Sangerhausen ist mit Uran sowie mit Nitrat und Sulfat belastet. Dies birgt für Säuglinge, Kleinkinder und Schwangere gesundheitliche Gefahren.

Knapp acht Kilometer Leitung müssten gebaut werden, um Sangerhausen an die Fernwasserleitung anzuschließen und die Menschen mit gesundem Wasser aus der Rappbode-Talsperre zu versorgen. 2013 hat sich der Stadtrat für den Anschluss ausgesprochen, seit 2014 hat

die Landesregierung mehr als drei Millionen Euro bereitgestellt. Doch gebaut wird immer noch nicht.

Zwar sei ihm das Thema wichtig, sagte Herr Strauß im Rahmen eines Treffens mit foodwatch und der Bürgeraktion für uranfreies Trinkwasser im Vorfeld der 53. Verbandsversammlung des Wasserverbandes Südharz. Es sei derzeit jedoch nicht möglich, einen realistischen Zeitplan zu nennen, so der neue Oberbürgermeister.

Die Geschäftsführerin des Wasserverbandes Südharz, Jutta Parnieske-Pasterkamp, verwies bereits Anfang des Jahres darauf, dass der Bau der Fernwasserleitung ein komplexes Vorhaben sei und ein vorheriges Planverfahren erfordere. Bevor ein verbindlicher Zeitplan vorgelegt werden könne, seien noch mehrere andere Schritte nötig. Man arbeite aber „mit Hochdruck“, erklärte Frau Parnieske-Pasterkamp gegenüber foodwatch.

Während dieser Zeiten kann jedermann bei der Stadt Sangerhausen oder der Oberen Naturschutzbehörde Bedenken und Anregungen (Einwendungen) als Stellungnahme schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Unter der Internetadresse www.online-beteiligung.de/natura-lsa wird vom 4. Oktober 2017 bis 4. Dezember 2017 ein zusätzlicher Online-Service angeboten. Hierbei können alle Dokumente des Verordnungsentwurfes online eingesehen und Einwendungen ebenfalls digital und somit papierlos abgegeben werden. Das Landesverwaltungsamt empfiehlt, diesen Service zu nutzen.

Sangerhausen, den 19.09.2017



Sven Strauß
Oberbürgermeister

Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration zum Gespräch im Sangerhäuser Rathaus



Am Mittwoch, 16. August 2017, war die Ministerin für Arbeit, Soziales und Integration, Petra Grimm-Benne, zu einem Gespräch bei Oberbürgermeister Sven Strauß im Sangerhäuser Rathaus. Das Gespräch drehte sich vor allem um das brandaktuelle Thema zur Finanzierung der Kinderbetreuung im Land Sachsen-Anhalt. Hintergrund, die Eltern in Sachsen-Anhalt sollen nur für ein Kind Gebühren in Kintertageseinrichtungen bezahlen, für das oder die Geschwisterkinder nicht. Sven Strauß, Oberbürgermeister der Stadt Sangerhausen: „Ich halte den Vorstoß der Ministerin für mutig und ich finde den Vorschlag sehr

gut. Die finanzielle Entlastung von Familien ist dabei ein großer Fakt, ein großes Plus hätten dabei in erster Linie die Kinder selbst, aber auch die Fachkräfte und die Kommunen.“

Hintergrund: Sachsen-Anhalts Kinderförderungsgesetz soll bis Ende des Jahres novelliert werden, damit sind die Finanzregelungen zu überarbeiten, so die Festlegung des Landesverfassungsgerichts. Im Rahmen dieser Änderung ist geplant, die Verantwortungsgemeinschaft zwischen Kommunen, Landkreisen, Land und Trägern neu zu gestalten und damit die Kommunen zu stärken.

Öffentliche Bekanntmachung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt

Ausweisung der NATURA 2000-Gebiete mittels Landesverordnung (N2000-LVO-LSA) -

Auslegung des Verordnungsentwurfes

Die Unterschutzstellung der NATURA 2000-Gebiete in Sachsen-Anhalt nach § 32 Abs. 4 BNatSchG i.V.m. § 23 Abs. 2 NatSchG LSA und § 15 Abs. 4 NatSchG LSA geschieht mit einem öffentlichen Beteiligungsverfahren. Verfahrensführer ist das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt (Obere Naturschutzbehörde)

Der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen und der dazugehörigen Karten liegt vom **4. Oktober 2017 bis einschließlich 4. Dezember 2017** in der Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 7a, Zimmer 212, während der Sprechzeiten zur allgemeinen Einsichtnahme aus:

Dienstag	09.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 und 14.00 - 15.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Zur gleichen Zeit liegen die Unterlagen bei der Oberen Naturschutzbehörde des Landesverwaltungsamtes, Zimmer 95, Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Sprechzeiten:

Montag bis Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	08.00 - 12.00 Uhr

Der Oberbürgermeister und seine Neuen

Drei Auszubildende starten mit ihrer Ausbildung in der Stadtverwaltung. Die Einen sind fertig, die Anderen mittendrin und dann gibt es ganz Neue, die in zwei verschiedenen Fachrichtungen in der Stadt Sangerhausen ausgebildet werden. Oberbürgermeister Sven Stauß begrüßte die drei jungen Männer am Freitag, 11. August 2017, im Neuen Rathaus.

Vor den Verwaltungsfachleuten liegt eine 3-jährige Ausbildungszeit. Abgesehen von der theoretischen Ausbildung, werden sie sich die praxisbezogenen Arbeiten und Erfahrungen quer durch die Fachbereiche der Stadtverwaltung holen. Sebastian Berndt erarbeitet sich den grünen Daumen im gärtnerischen Bereich des Europa-Rosariums.



v. l.: Leon Sawallisch, Adrian Klaschka (1. Ausbildungsjahr zum Verwaltungsfachangestellten-VFA, Fachrichtung Kommunalverwaltung), Sebastian Berndt (1. Ausbildungsjahr zum Gärtner, Fachrichtung Zierpflanzenbau), Sven Strauß (Oberbürgermeister)



untere Reihe v. l.: Carolin Wolf (2. Ausbildungsjahr zur VFA), Sabrina Klausner (3. Ausbildungsjahr zur VFA), Sarah Hofmann (2. Ausbildungsjahr zur VFA), Leon Sawallisch (1. Ausbildungsjahr zum VFA), Adrian Klaschka (1. Ausbildungsjahr zum VFA), Sebastian Berndt (1. Ausbildungsjahr zum Gärtner), Simone Nikisch (Vorsitzende Personalrat), Marion Elstner (Fachdienst Personalservice, Aus- und Weiterbildung)
obere Reihe v. l.: Jens Schuster (FBL Finanz- und Personalverwaltung), Christian Lippert (3. Ausbildungsjahr zum VFA), Mathias Kronberg (Umschulung zum VFA beendet), Marcel Franke (Ausbildung zum VFA beendet), Sven Strauß (Oberbürgermeister)



B. l.: Mathias Kronberg hat seine Umschulung zum Verwaltungsfachangestellten beendet, Marcel Franke ist ebenfalls fertiger Verwaltungsfachangestellter.
Beide bleiben mit Arbeitsvertrag in der Stadtverwaltung.

Nicht nur einfach reingeschaut ... Gruppe aus der Hansestadt Lüneburg von Sangerhausen begeistert



Eigentlich waren die 30 Mitglieder verschiedener Kirchengemeinden um Bürgermeister

Eduard Kollé (Reihe u. 2. v. l.) unterwegs auf Luthers Spuren.

Aber, der Bürgermeister der Hansestadt Lüneburg ist kein Ersttäter in Sachen Sangerhausen, er war Anfang des Jahres schon einmal in unserer Stadt. Der Besuch endete mit dem Ergebnis, dass er der Reisegruppe die Berg- und Rosenstadt näher bringen wollte und kam am 18. August mit „Verstärkung“ in das Rathaus zurück. Mit einem Empfang im Sangerhäuser Standesamt, stellte Jens Schuster (siehe S. 8 2. v. r.), Fachbereichsleiter Finanz- und Personalangelegenheiten, die Stadt mit ihrer Entwicklung von 1990, bis in das heutige Jahr, in einem kurzen

informativsten und nicht so bierernsten Abriss vor. Kaum wieder zu Hause angekommen schreibt Bürgermeister Kolle: „Wir haben einen wunderschönen Tag in ihrer Stadt erlebt. Der sehr interessante Gespräch mit Herrn Schuster, das anschließende Orgelkonzert in der Jakobikirche, und die aufschlussreiche Stadtführung, haben uns allen gut gefallen. Auch vom Europa-Rosarium waren alle sehr begeistert. Sangerhausen ist eine schöne Stadt, auf die ihre Bürgerinnen und Bürger stolz sein können. Ein herzliches „Danke schön“ dass wir bei ihnen sein durften.“

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
UND FORSTEN SÜD, AUBENSTELLE HALLE
Sitz Mühlweg 19, 06114 Halle (Saale)
Postanschrift PF: 1655, 06655 Weißenfels

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntgabe des 6. Nachtrages zum Flurbereinigungsplan und Ladung zum Anhörungstermin über den Inhalt des Flurbereinigungsplanes

des Flurbereinigungsverfahrens: Wallhausen A38
Verfahrensnummer 61-7 SGH 008 (alt 52 61
141 SGH071)

nach § 59 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG)
Im Flurbereinigungsplan werden die Ergebnisse des Flurbereinigungsverfahrens zusammengefasst. Er enthält die Rechte von unbekanntem Rechtsinhabern im Verfahrensgebiet. Rechte von unbekanntem Rechtsinhabern an zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücken sind nachfolgend aufgeführt:
Grundbuch von Sangerhausen Blatt 7427. Abteilung 3 unter lfd. Nr. 1 eingetragen

„Die im Grundbuch von Sangerhausen Blatt 144 in Abt III/6, eingetragen am 14.06.1926 in Bl. 144 und hierher übertragen am 12.12.2014 *

Belastete Flurstücke der Einträge:

Sangerhausen Flur 19 Flst. 77 (BVNr. 1)

Sangerhausen Flur 19 Flst. 146/89 (BVNr. 2)

Grundbuch von Sangerhausen Blatt 7427. Abteilung 3 unter lfd. Nr. 2 eingetragen

„27.21 EUR (Siebenundzwanzig 21/100 Euro) als weitere Aufwertung der persönlichen Darlehensforderung, eingetragen am 14.06.1976 in Bf. 144 und hierher übertragen am 12.12.2014“

Belastete Flurstücke der Einlage

Sangerhausen Flur 19 Flst. 77 (BVNr. 1)

Sangerhausen Flur 19 Flst 146/89 (BVNr. 2)

Auslegung

Der 6. Nachtrag zum Flurbereinigungsplan (Nachweise) liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus, Zimmer 303, in der Zeit vom 26.09.2017 während der Zeit von 9.00 - 15.00 Uhr aus.

Auf Wunsch werden der Flurbereinigungsplan erläutert und Auskünfte erteilt.

Anhörungstermin

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten nach § 59 Abs. 2 FlurbG zur Bekanntgabe des Flurbereinigungsplanes wird bestimmt auf Donnerstag, den 02.10.2017 in der Zeit von 9:00 - 15:00 Uhr im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Außenstelle Halle, Mühlweg 19, Hinterhaus, Zimmer 303.

Die Beteiligten als Inhaber von Rechten an Grundstücken, die dem Flurbereinigungsverfahren unterliegen, werden hierzu geladen.

Sie können Widerspruch gegen den Inhalt des Flurbereinigungsplanes zur Vermeidung des Ausschlusses nur im Anhörungstermin vorbringen. Vorherige Eingaben oder Vorsprachen haben keine rechtliche Wirkung.

Falls kein Widerspruch erhoben wird, ist ein Erscheinen beim Anhörungstermin nicht erforderlich.

Im Anhörungstermin besteht nicht die Möglichkeit für Auskünfte und Erläuterungen zum Plan, Bitte nutzen Sie hierfür den Zeitraum der Auslegung.

Im Auftrag

J.V. Li



Doenecke

Buchlesung in der Stadtbibliothek

Aus Steinen wachsen Blumen

Am **Mittwoch, dem 13. September 2017, um 14.30 Uhr,** liest **Donald Hilbert**

aus Tilleda in der Stadtbibliothek Sangerhausen (Kaltenborner Weg - im Bahnhofsgebäude).

Herr Hilbert, Pfarrer im Ruhestand, erfüllte sich seinen Jugendtraum, nämlich Schriftsteller zu werden. Er verfasst Gedichte, Meditationen und Kurzgeschichten zu verschiedenen Themen der Zeit. In der Stadtbibliothek stellt er Lyrik und Aphorismen, als auch Satirisches sowie Kurzgeschichten vor. Wir laden alle Literaturinteressierte dazu recht herzlich ein.

Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss



Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Herausgeber: Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Termine und Informationen

„Über Europa sprechen heißt über unsere Zukunft sprechen.“

Europa in der Krise? Zu leicht werden die Erfolge der EU auf dem Gebiet der Agrar- und Umweltpolitik übersehen: Direktzahlungen stützen die bäuerlichen Betriebe vor Ort. Richtlinien zu Wasser, Flora und Fauna wurden in nationales Recht übernommen. Vielerorts sieht man auf die Tafeln „... mit Unterstützung der EU“.

Dennoch bleiben viele Fragen: Reichen die Politikansätze aus, um in der Zukunft Nachhaltigkeit und wirksamen Umwelt- und Verbraucherschutz zu garantieren? Helfen Sie bei akuten Problemen wie z. B. bei der Nitratbelastung unseres Trinkwassers? Wird die Tendenz zu Großbetrieben und Massentierhaltung gefördert? Hat Naturschutz in jedem Fall Vorrang vor Investitionen und der Schaffung von Arbeitsplätzen?

„Grünes Europa? Wie wirkt sich die Umwelt- und Agrarpolitik der EU bei uns aus?“

Wir befragen Fachleute und Politiker:

Dr. Ralf-Peter Weber, Staatssekretär, Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie, Magdeburg
Torsten Wagner, Geschäftsführer der Agrargesellschaft mbH & Co. KG, Riestedt

Christiane Funkel, Leiterin des Biosphärenreservats Karstlandschaft Südharz, Roßla
sowie weitere Vertreterinnen von Parteien und AktivistInnen des Natur- und Umweltschutzes.

Donnerstag, den 14. September, 17 Uhr Dorfgemeinschaftshaus Riestedt, Schulstraße 53

Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Mit Unterstützung des Bundesprogrammes Demokratie leben
Veranstalter: Politischer Club Sangerhausen - eine unabhängige Bürgerinitiative. Kontakt: Dr. Peter Gerlinghoff. Tel. 03464 260830

Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen mbH

JETZT bereits anmelden!

„Türöffner-Tag“ der „Sendung mit der Maus“ in der SaWanne Sangerhausen

Kommunale Bädergesellschaft öffnet die Türen des neuen Hallenbades SaWanne



Der 3. Oktober 2017 steht im Zeichen der Kinder und Familien: „Die Sendung mit der Maus“ hat zum siebten Mal zum bundesweiten „Türöffner-Tag“ aufgerufen. Auch die Kommunale Bädergesellschaft Sangerhausen öffnet aus diesem Anlass ihre Türen und zwar die Türen des neuen Hallenbades SaWanne.

Am 3. Oktober können Kinder und Familien in der Zeit von 10 bis 16 Uhr hinter die Türen schauen, die für sie sonst verschlossen sind.

Wie funktioniert eigentlich ein Hallenbad? Wird das Wasser jeden Tag gewechselt und wie geht das eigentlich mit dem Chlor im Wasser? Woher kommt der Chlorgeruch, wie bleibt das Wasser immer sauber, was passiert in den Filtern und vieles mehr ... Das und noch viele Fragen mehr werden an diesem Tag in der SaWanne beantwortet. Alle kleinen, aber auch große Besucher können die Technik eines Hallenbades live erleben. Wer sich die gesamte Technik des Hallenbades gern

anschauen möchte, kann sich jetzt schon über die Internetseite www.maus-tueren-auf.de weiter informieren und findet dort auch die Kontaktinformationen zur Anmeldung für den Türöffner-Tag.

Am „Türöffner-Tag“ der „Sendung mit Maus“ können Kinder und Familien überall in Deutschland bei freiem Eintritt Sachgeschichten live erleben. Mehrere Hundert Einrichtungen, Unternehmen, Vereine und Werkstätten öffnen am 3. Oktober Türen, die Kindern sonst verschlossen bleiben und hinter denen es etwas Spannendes zu entdecken gibt.. Ins Leben gerufen wurde die Aktion „Türen auf!“ vom Westdeutschen Rundfunk anlässlich des 40. Maus-Geburtstages 2011.

Selbstverständlich kann nach der Tour durch die Technikräume die Badetasche geholt und in der SaWanne geschwommen, sauniert und sich wohlfühlt werden. Die SaWanne hat am 03.10.2017 von 10 bis 18 Uhr zu den regulären Eintrittspreisen geöffnet.

17. September 2017 - Tag des Geotops

Geologie, Bergbau und Geschichte rund um Morungen



Am Tag des Geotops stehen alljährlich Orte von besonderer erdhistorischer Bedeutung im Fokus. Das ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode bietet am 17. September eine Erkundungstour durch Geologie, Bergbau und Historie rund um Morungen an.

Während der geführten Wanderung geht es vorbei am Schacht Neuer Moritz, über die Mooskammer und die so-

genannten „Pferdeställe“, die ehemaligen Lehmgruben der Ziegelei, den Steinbruch, die Alte Morungsburg, den Barytgang und zurück durch das Dorf Morungen.

Treffpunkt ist am 17. September 2017, um 10.00 Uhr, in Morungen am Parkplatz aus Richtung Wettelrode kommend. Karten sind im Vorverkauf in der Tourist-Information im Bahnhof Sangerhausen (Tel. 03464 19433) erhältlich.

Seit dem Jahr der Geowissenschaften 2002 findet der Tag des Geotops jeweils am dritten Sonntag im September statt, mit dem Ziel, den Men-

schen Geotope näher zu bringen, an denen sich Erkenntnisse über die Entwicklung der Erde und die Entstehung des Lebens nachvollziehen lassen.

10. September 2017 Tag des offenen Denkmals zum Schachtkuchenfest auf dem Röhrigschacht



Am 10. September, ab 11.00 Uhr, lädt die Rosenstadt Sangerhausen GmbH zum diesjährigen Schachtkuchenfest mit musikalischer Unterhaltung in das ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode ein. In den Familien der Berg- und Hüttenleute wurde oft Kuchen in allen Variationen gebacken. Die Rezepte gab man von Generation zu Generation weiter. Traditionell wird deshalb schon seit mehreren Jahren im ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode das Schachtkuchenfest gefeiert.

Die Torten und Kuchen für das Schachtkuchenfest entstehen unter den geschickten Händen der Bäcker und Konditoren des RosenCafés im Europa-Rosarium. Grund-

lage sind vorwiegend alte Familienrezepte. Aber auch neue Kreationen verlassen ganzjährig die hauseigene Backstube der Rosenstadt Sangerhausen GmbH.

Die Liebhaber der süßen Genüsse dürfen sich am 10. September auf ein breitgefächertes Angebot freuen. Ob Rühr-, Mürbe- oder Hefefetig, Füllungen aus Quark, Beeren, Kirschen, Äpfeln, Pflaumen oder Nüssen, Decken aus Streusel, Schokolade oder Sulf – Die Rezeptvielfalt ist unerschöpflich.

Schwierig wird sicher die Entscheidung zwischen Schacht-, Rosen- und Hohe-Linde-Torte! Aber auch für den herzhaften Geschmack ist vorgesorgt.

Der Eintritt in das übertägige Bergbaumuseum ist zum Schachtkuchenfest am Tag des offenen Denkmals kostenfrei. Für die Einfahrt in die Welt unter Tage in 283 m Tiefe im Schaubergwerk Röhrigschacht gelten die regulären Preise.

Um Voranmeldungen für die Einfahrten wird gebeten. Tel: 03464 587816

Konzert der Landesregierung

Die Landesregierung lädt alle Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, 17. September 2017, 18.00 Uhr, zu einem Festkonzert in die St. Jakobikirche in Hettstedt ein. Die Anhaltische Philharmonie Dessau spielt unter der Leitung von Elisa Gougou. Auf dem Programm stehen das Violinkonzert Nr. 1 g-Moll op.26 von Max Bruch und die Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21 von Ludwig van Beethoven. Solistin ist Johanna Müller, Preisträgerin des Rust-Violin-Weltbewerbs 2016. Das Konzert wird von der Nord/LB, Landesbank für Sachsen-Anhalt, und der ÖSA, Öffentliche Versicherungen Sachsen-Anhalt, unterstützt. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende für den Kreis-, Kinder- und Jugendring Mansfeld Südharz e. V., Haus der Jugend in Hettstedt, gebeten.

MACHEN SIE MIT!

Vom 15. bis 29. September findet bundesweit die Aktion „FAIRE WOCHE“ zum Thema „Wirtschaftliche Perspektiven für die Produzent/innen im Globalen Süden“ statt. FAIR bedeutet, dass Produkte, wie Lebensmittel unter sozial gerechten und gesundheits-erhaltenden Bedingungen hergestellt werden. Das FAIR Logo erkennen Sie auf Produkten wie Kaffee, Bananen, Schokolade und mittlerweile auch Kleidung. An der Fairen Woche können sich alle beteiligen: Lehrerinnen der Schulen, Vertreter und Mitarbeiterinnen der Kirchen. Mitglieder und Ehrenamtliche aus den Vereinen, und Mitarbeitende des Einzelhandels. Thematisieren Sie fairen Handel und faire Arbeitsbedingungen an-

hand von den Dingen, die Sie täglich essen und kaufen: Wo kommen die Produkte her? Wer ist an der Herstellung alles beteiligt und zu welchem Preise?

Materialien dazu finden Sie ab 1. September in den Räumlichkeiten der OASE, Markt 16 in Sangerhausen. Sollten Sie Ideen brauchen oder Hilfe bei der Umsetzung benötigen, dann wenden Sie sich an Frau Katharina Hemming, die Koordinatorin von EINE WELT ARBEIT in Mansfeld Südharz, unter 0176 647854002

Die OASE am Markt in Sangerhausen öffnet am Dienstag, dem 26. September ab 11 Uhr ihre Türen und lädt zu fairem Kaffee, fairer Schokolade sowie FAIREN Plätzchen ein.

Was ist wann geöffnet?

Öffnungszeiten des Stadtbüros, Bahnhof, Kaltenborner Weg 10, Tel. 03464 565444:

Montag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Außerdem ist das Stadtbüro jeden 1. Samstag im Monat in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Spengler-Museum

Bahnhofstr. 33, Telefon 03464 573048



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766



Öffnungszeiten: Sonntag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Öffnungszeiten Stadtbibliothek, Bahnhof, Kaltenborner Weg 10, Tel.: 03464 565450

Montag:	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	10:00 - 12:00 Uhr



Rosenstadt Sangerhausen GmbH - Öffnungszeiten September 2017

Rosenstadt Sangerhausen GmbH
Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing
Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 58980
www.sangerhausen-tourist.de
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Europa-Rosarium

Haupteingang 09.00 - 19.00 Uhr
Stadteingang 11.00 - 16.00 Uhr

Gartenräume-Laden

Tel. 03464 58980
Mo. - So. 09.00 - 19.00 Uhr

Parkgastronomie am Haupteingang

Tel. 03464 5898-10
gastronomie@sangerhausen-tourist.de
Mo. - So. 09.00 - 19.00 Uhr

RosenEisdiele

Tel. 03464 5898-10
gastronomie@sangerhausen-tourist.de
Mo. - So. ab 11.00 Uhr

RosenCafé

Tel. 03464 5898292
rosencafe@sangerhausen-tourist.de
Mo. - So. 11.00 - 18.00 Uhr

Tourist-Information im Bahnhof

Kaltenborner Weg 10
06526 Sangerhausen
Tel: 03464 19433
Fax: 03464 515336
www.sangerhausen-tourist.de
info@sangerhausen-tourist.de
Montag bis Freitag: 09.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Lehde 17
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 587816
Fax: 03464 582768
www.roehrigschacht.de
info@roehrig-schacht.de
Dienstag bis Sonntag: 09.30 bis 17.00 Uhr
Seilfahrtszeiten: 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr, 13.45 Uhr,
15.00 Uhr

Bergmannsklause

Tel. 03464 5447266
Mittwoch, Donnerstag, Sonntag 10.00 bis 17.00 Uhr
Freitag und Samstag 10.00 bis 19.00 Uhr

Das ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode ist auch am 3. und 31. Oktober für Besucher geöffnet!!!

Öffnungszeiten der SaWanne

Wochentag	Uhrzeit	Nutzergruppe
Montag	08.00 - 14.00	Bevölkerung/Schulschwimmen
	14.00 - 19.30	Bevölkerung/Vereine
	19.30 - 22.00	Bevölkerung

Dienstag	08.00 - 22.00	Bevölkerung/Schulschwimmen
Mittwoch	08.00 - 22.00	Bevölkerung/Schulschwimmen
Donnerstag	08.00 - 14.00	Bevölkerung/Schulschwimmen
	14.00 - 18.00	Bevölkerung/Vereine
	18.00 - 22.00	Bevölkerung
Freitag	08.00 - 22.00	Bevölkerung/Schulschwimmen
Samstag	10.00 - 20.00	Bevölkerung
Sonntag	10.00 - 18.00	Bevölkerung

Wochentag Uhrzeit Nutzergruppe

Montag	10.00 - 22.00	Herrensauna
Dienstag	10.00 - 22.00	Damensauna
Mittwoch	10.00 - 22.00	Familiensauna
Donnerstag	10.00 - 14.30	Familiensauna
	15.00 - 22.00	Damensauna
Freitag	10.00 - 22.00	Familiensauna
Samstag	10.00 - 20.00	Familiensauna
Sonntag	10.00 - 18.00	Familiensauna

Die Preise für das Schwimmen betragen für 1,5 Stunden 6 € für Erwachsene (ab 18 Jahre) und 4 € für Kinder/Jugendliche (3 - 17 Jahre).
Für 3 Stunden Schwimmen zahlen Erwachsene 9 € und Kinder/Jugendliche 6 €.
Für das Saunieren inklusive Schwimmen zahlen Erwachsene für 2,5 Stunden 11 € und Kinder/Jugendliche 9 €.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Breitenbach

Alles Gute

Herr Hermann Burghardt zum 80. Geburtstag

Ortschaft Gonna

Herzliche Glückwünsche

Frau Christa Wildenberger zum 70. Geburtstag

Ortschaft Großleinungen

Wir gratulieren

Frau Gerda Rüdiger zum 80. Geburtstag

Zum 50. Hochzeitstag

Herrn Hans-Peter Weilert und Frau Gudrun Weilert

Ortschaft Lengefeld

Alles Gute

Herrn Gernot Roske zum 80. Geburtstag
Frau Edeltraut Barthel zum 75. Geburtstag

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Klaus Thiesius und Frau Roswitha Thiesius

Ortschaft Morungen

Stadtwehrleiter Thomas Klaube bedankt sich bei allen Helfern

Starker Sturm im Sangerhäuser Ortsteil Morungen

Großeinsatz der Feuerwehren und vieler freiwilliger Helfer



(Fotos: Ortswehrleiter Hartmut Kurch)

Es dauerte nur 60-90 Sekunden, dann zog sich ein Streifen der Verwüstung durch Morungen. Was niemand je für möglich gehalten hatte war passiert. Der Ort im Tale wurde von einem schweren Sturm heimgesucht. Umgeknickte und entwurzelte Bäume, abgedeckte Dächer und unzugängliche Straßen machten den Einsatz der örtlichen Freiwilligen Feuerwehren aus Morungen und Großleinungen sowie vieler freiwilliger Helfer notwendig.

Aufgefordert von Dachdeckermeister Maik Gorgas kamen Mitarbeiter, verschiedener Dachdeckerfirmen und mehrere Helfer aus Hohlstedt und Emseloh zur Sicherung der geschädigten Gebäude. Viele Einwohner aus Morungen trugen wesentlich dazu bei, dass ein Großteil der öffentlichen Flächen bis zum Einbruch der Dunkelheit geräumt waren. Allen Helfern gilt unser herzlicher Dank!

Ortschaft Oberröblingen

Die herzlichsten Glückwünsche gehen an

Herrn Jörg-Detlef Ballhause	zum 70. Geburtstag
Frau Hildeborg Gödicke	zum 85. Geburtstag
Frau Margrit Haake	zum 85. Geburtstag
Frau Rita Schmölling	zum 70. Geburtstag
Herrn Gerhard Metz	zum 70. Geburtstag
Frau Heide Schittko	zum 75. Geburtstag
Frau Anna Neumann	zum 90. Geburtstag

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Günter Meißner und Frau Karin Meißner

Ortschaft Obersdorf

Alles Gute

Frau Jutta Steinicke	zum 90. Geburtstag
Frau Edith Rimmasch	zum 85. Geburtstag

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Karl-Heinz Gödicke und Frau Siegrid Gödicke

Bekanntmachung von Beschlüssen aus der 24. Sitzung des Ortschaftsrates vom 21.08.2017 in Obersdorf

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-24/17

Verkauf einer Teilfläche aus dem Grundstück der Gemarkung Obersdorf, Flur 4, Flurstück 482 von ca. 200 m²

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 2-24/17

Verkauf von Teilflächen aus der Gemarkung Obersdorf, Flur 4, zur Eigentumsregulierung des Wohngrundstückes Gonnatalstraße 11 in Sangerhausen

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, dem 19. September 2017

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 6. September 2017

Ortschaft Riestedt

Wichtige Übung zur Lebensrettung

**Freiwillige Feuerwehr Riestedt sagt
DANKE!!!**



Am Freitag, 11. August, hat die Freiwillige Feuerwehr Riestedt (FFw) eine Ausbildung im Bereich technische Hilfeleistung durchgeführt. Die FFw Riestedt selbst hat, das dafür notwendige hydraulische Rettungsgerät nicht vor Ort und trotzdem lautete das Ausbildungsziel: Retten einer eingeklemmten Person aus einem PKW! Weil das eben im Ernstfall eine wichtige Übung zur Lebensrettung ist. Also

hat die Freiwillige Feuerwehr Oberröblingen den Riestedtern das dafür notwendige Gerät ausgeborgt und gleichzeitig die Handhabung, sowie Einsatzabläufe erklärt. Wehrleiter Helmut Modl: „Wir möchten uns noch einmal für die professionelle Unterstützung der FFw Oberröblingen bedanken. Ein Dank geht auch an die Firma Langbein, bei der die Übung durchgeführt wurde“.

Wir gratulieren

Frau Kosima Jansch
Frau Irmgard Pfannstiel
Frau Helene Eckert
Frau Christa Große

zum 70. Geburtstag
zum 95. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 75. Geburtstag

zum 60. Hochzeitstag

Herrn Horst Senk und Frau Rosemarie Senk

Ortschaft Rotha

Alles Gute

Herrn Herbert Daunheimer

zum 70. Geburtstag

Ortschaft Wettelrode

Herzliche Glückwünsche

Frau Christa Sperber

zum 90. Geburtstag

Ortschaft Wippra

Bau des Hochwasserrückhalte- beckens Wippra

Sperrung der Zufahrtstraße zur Vorsperrung Wippra für den öffentlichen Verkehr und Fußgänger Achtung Lebensgefahr!

Aus gegebenem Anlass möchte der Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt die Einwohner und Touristen in der Gemeinde Wippra erneut und nachdrücklich auf die Sperrung der Eckardtstraße in Wippra für den öffentlichen Verkehr hinweisen!

Die Eckardtstraße ist bereits seit Februar 2017 für jeglichen öffentlichen Verkehr gesperrt.

Die vorhandenen Sperrschilder werden leider sehr oft durch PKW, Moped- und Fahrradfahrer ignoriert und die Eckardtstraße weiter als Zufahrt in Richtung Talsperre Wippra genutzt.

Ab sofort ist die Nichtbeachtung der Sperrschilder mit erheblicher Gefahr verbunden, da die Transporte von der Seitenentnahme zur Baustelle erfolgen.

Dies passiert mit nicht straßenzugelassenen großen Muldenkippern (Dumper). Die Fahrzeuge benötigen die komplette Straßenbreite und sind voll beladen bis zu 50 Tonnen schwer! Die Fahrstrecke ist nicht einsehbar und es gibt keine Ausweichmöglichkeiten, im Bereich Abbau Seitenentnahme besteht Steinschlaggefahr. Es besteht akute Unfallgefahr und Lebensgefahr!

Der Talsperrenbetrieb und die Baufirma fordern alle auf, die Sperrschilder nicht zu ignorieren. Bitte informieren Sie auch Gäste und Urlauber.

Ihre Ansprechpartnerin für Rückfragen:
Sigrid Schulmann
Geschäftsbereich Bau
Telefon: 03944 942-215
E-Mail:
schulmann@talsperren-LSA.de

Wir gratulieren ganz herzlich

Herrn Manfred Matzeit zum 70. Geburtstag
 Frau Lieselotte Kirschner zum 80. Geburtstag
 Frau Monika Rauhut zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch

zum 50. Hochzeitstag
 Herr Klaus-Dieter Müller und Frau Sieglind Müller

zum 50. Hochzeitstag
 Herr Manfred Wolff und Frau Ingrid Wolff

zum 50. Hochzeitstag
 Herr Dieter Kalina und Frau Roswitha Kalina

Ortschaft Wolfsberg

Zünftiger Frühschoppen in Wolfsberg

Feuerwehr-Dorfgemeinschaftsverein zieht Bilanz



Der Wolfsberger Feuerwehr-Dorfgemeinschaftsverein lud nun schon zum 5. Mal zum Frühschoppen am ersten August-Sonntag auf den Schlossberg Wolfsberg ein. Bei allerbestem Wetter, Sonnenschein und um die 23° C waren die Voraussetzungen für den Frühschoppen optimal. Erstmals hat eine „Original Böhmisches Blaskapelle“ aufgespielt. Bereits nach kurzer

Zeit mussten weitere Sitzgarnituren aufgestellt werden, um den vielen Besuchern ausreichend Sitzplätze zu bieten. Der Andrang war jedenfalls sehr groß. Die Besucher aus Wolfsberg, den umliegenden Harzorten, aber auch aus Sangerhausen und Nordhausen waren des Lobes voll für den liebevoll hergerichteten Festplatz und die Organisation allgemein.



Sowohl der Ortsbürgermeister Udo Lucas (B. unten M.) als auch die Vereinsmitglieder haben sich sehr gefreut, den neu gewählten Oberbürgermeister Sven Strauß (B. unten r.) mit Ehefrau und den Fachbereichsleiter Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Sangerhausen und Bundestagskandidaten Torsten Schweiger (B. unten l.) begrüßen zu können. Als Überraschung konnten die Gäste eine neue Kuchenkreation, die „Freibad-Wasserschlange“, anschneiden. Das sehr schmackhafte Mandelgebäck war dann auch schnell vergriffen.

Zweifelsohne ein weiterer Anziehungspunkt war das Wildschwein, das nun schon das zweite Mal zum Frühschoppen angeboten wurde. Außerdem gab es noch leckeres vom Holzkohlegrill. Trotzdem war auch das Kuchenbuffet am Nachmittag sehr gefragt. Eingeweiht wurde der neu verlegte Bühnenboden.

Seit Juni war eine ehrenamtliche „Baubrigade“, bestehend aus Vereinsmitgliedern, aber auch Nichtvereinsmitgliedern aus dem Ort und der Bungalow-Siedlung am Werk. Diese sehr rührigen Bürger waren auch diejenigen, die unter dem Beifall der Gäste mit dem Eröffnungstanz die

Fläche eingeweiht haben. Als weiteren Höhepunkt wurde die historische Sichtachse über Wolfsberg in westlicher Richtung, hin zum Sägewerk neu präsentiert. Dieser Platz soll als „schöne Aussicht“ einen Blick über den Ort gewähren, in naher Zukunft sogar mit Bank und Bildrahmen, um die Attraktivität des Ortes und des Schlossberges zu erhöhen. Nachdem sich gegen 18 Uhr die letzten Gäste verabschiedet hatten, konnte der Verein ein durchweg positives Fazit der Veranstaltung ziehen. Die sich über mehrere Monate hinziehenden, z. T. sehr intensiven Bau- und Pflegearbeiten, haben sich mehr als gelohnt. Der Festplatz auf dem Schlossberg in Wolfsberg wird wieder zum Wahrzeichen von Gemütlichkeit und Ausgelassenheit in der besonderen Atmosphäre des natürlichen Umfeldes.

Der Ortsbürgermeister möchte dem Verein und allen fleißigen Helfern Dank sagen für ihre ehrenamtliche Arbeit und Unterstützung im Vorfeld, aber auch an diesem Tage selbst. Dank gilt auch den Jagdpächtern, die das Wildschwein gespendet und sich um die Zubereitung gekümmert haben

Die Vereine informieren

Einar-Schleef-Arbeitskreis Sangerhausen e. V.

Lesung: Auf den Spuren der Familie Schleef

Wann? Am 22. September 2017, um 17:00 Uhr

Wo? IHK-Gebäude (Geburts- haus Einar Schleefs), Ewald-Gnau-Straße 1B, in Sangerhausen

Am 17. Januar 1944 wurde Einar Schleef im Hause Kurzelfeld 1b in Sangerhausen geboren. Heute befindet sich in der gelben Backsteinvilla der Sitz der Industrie- und Handelskammer Sangerhausen. Die Straße wurde umbenannt und heißt jetzt Ewald-Gnau-Straße.

E I N A R / Wilhelm / Heinrich
 Die Geburt unseres zweiten Kindes,
 eines gesunden Jungen, zeigen
 erfreut an:
 Gertrud Schleef geb. Hoffmann
 Wilhelm Schleef, Architekt,
 z. Zt. Wehrmacht
 Sangerhausen, den 17. Jan. 1944
 Kurzelfeld 1b

Der Knabe, dessen Geburt seine Eltern damals anzeigten, wurde vor 16 Jahren auf dem Sangerhäuser Friedhof begraben. Er hat die Theaterwelt Ende des 20. Jahrhunderts umgekrempt und der Nachwelt großartige Bilder, Fotos und Literatur hinterlassen. Besonders bedeutsam sind der zweibändi-

ge Roman „Gertrud“, in dessen Zentrum Schleefs Mutter und die Stadt Sangerhausen stehen und seine Erzählungen (Mooskammer u. a.).

Mit Texten aus „Gertrud“, dem Briefwechsel mit seiner Mutter und seinen Tagebüchern begeben wir uns auf die Spuren der Familie Schleef.

Automobilclub Sangerhausen e. V. im ADAC

Termine für Monat September 2017

11.09.2017

19.00 - 21.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn Glück-Auf-Straße, Hallenturnschuhe BITTE nicht vergessen

18.09.2017

19.00 Uhr Clubabend im Friesenstadion

25.09.2017

19.00 - 21.00 Uhr Kegeln auf der Kegelbahn der ehemaligen Raulf Bau GmbH/Glück-Auf-Straße

Sicher durch den Herbst: Gut gerüstet in der dunklen Jahreszeit: Diagnose - Truck mit modernster Technik kommt nach Sangerhausen!

Neues ADAC - Infomobil ist erstmalig mit dabei!

Regen, schlechte Sicht und rutschige Straßen - der ADAC rät Autofahrern, sich gut auf die schwierigen Witterungsverhältnisse im Herbst einzustellen. Dazu gehört nicht nur eine entsprechend vorsichtige Fahrweise, sondern nach Ansicht der Verkehrsexperten auch ein Technik-Check für das Auto.

Eine ideale und schnelle Möglichkeit für einen „Gesundheits-Check Ihres Fahrzeuges“ bietet die ADAC Auto Diagnose Digital. Der Truck mit modernster Prüftechnik steht vom 09.10. bis zum 13.10.2017 auf dem Hagebaumarkt - Parkplatz, an der Stollenmühle 4 in 06526 Sangerhausen. Montag bis Donnerstag, je-

weils zwischen 9.00 und 18.00 Uhr, Freitag, 9.00 bis 12.00 Uhr, können die Kunden kostenlos Bremsen, Stoßdämpfer und die Lichtanlage überprüfen lassen. Die Experten des ADAC untersuchen den Wagen innerhalb von etwa 10 min mit modernster digitaler Technik.

Die Prüfdaten werden nicht nur protokolliert, sondern auch gleich ins Internetportal www.meineautowelt.com eingestellt. So können ADAC-Mitglieder nicht nur sicher mit einem gesunden Auto fahren, sondern ihre Daten auch jederzeit und überall abrufen. Mehr Informationen gibt es unter Tel.: 05102 901313 oder unter www.meineautowelt.com

DRK Kreisverband Sangerhausen e. V.

Kurs für pflegende Angehörige

Pflege kann nur gut gehen, wenn es den pflegenden Angehörigen gut geht.

Ab 21. September 2017 führt der DRK Kreisverband Sangerhausen e. V. einen neuen Kurs für pflegende Angehörige durch. Der Kurs gliedert sich in 12 Veranstaltungen

und findet jeweils Donnerstag von 16.00 Uhr bis ca. 17.30 Uhr im

DRK Seniorenzentrum „Kyffhäuserblick“ Schulungsraum Wilhelm-Koenen-Straße 35 06526 Sangerhausen statt.

Der Kurs wird von den Krankenkassen finanziert und ist für Sie als Teilnehmer (pflegender Angehöriger) kostenfrei.

An den einzelnen Kurstagen wollen wir Ihnen Informationen „Rund um die Pflege“ vermitteln und Ihnen Entlastungsmöglichkeiten aufzeigen.

Zum Anmelden sowie für weitere offene Fragen stehen wir

Ihnen unter folgenden Telefonnummern zur Verfügung.

Frau

Juliane Hartmann
Pflegedienstleiterin
Tel. 03464 541830

Frau

Silke Hammer
Kursleiterin
Tel. 03464 541853



Volkssolidarität Landesverband Sachsen-Anhalt e. V.

Regionalverband Goldene Aue-Südharz
Mogkstr. 12

Haus- und Straßensammlung der Volkssolidarität vom 1. September bis 31. Oktober 2017

Traditionsgemäß führt auch in diesem Jahr der Regionalverband der Volkssolidarität Sangerhausen seine Haus- und Straßensammlung durch. In der Zeit vom 01.09. - 31.10.2017 werden wieder viele ehrenamtliche Helfer mit Listen unterwegs sein, und um Geldspenden für die soziale Arbeit der Volkssolidarität zu bitten.

Gesammelt wird ausschließlich auf Listen, jeder Sammler kann sich ausweisen.

Jeder Bürger kann einmal Hilfe und Unterstützung nötig haben. Er wird dann dankbar für solidarische Hilfe sein.

Gemeinschaft schenken, Freude teilen, Geborgenheit bieten - einfach helfen!

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e. V.

Beratung zum Thema Rehabilitation und berufliche Perspektiven bei Krebs

Mit dem Thema „Rehabilitation und berufliche Perspektiven bei Krebs“ findet am Montag, dem 16. Oktober 2017, in der Zeit von 9 Uhr bis 16 Uhr der „Beratertag“ der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft (SAKG) statt. Krebsbetroffene, Angehörige und Interessierte können ohne Voranmeldung Informationen und Rat finden. Die Sozialberaterinnen und Berater der Krebsgesellschaft stehen für alle Fragen zum Tagesthema persönlich zur Verfügung. Ein Termin ist an diesem Tag nicht erforderlich.

Diagnose Krebs! Der Patient wird vor einen Berg von Fragen gestellt. Zu den Sorgen um die Zukunft und zur Notwendigkeit, sich mit medizinischen Informationen auseinanderzusetzen, kommen

auch ganz praktische Probleme: Wo und wie beantragt man eine Rehabilitation? Wieviel Rehas stehen einem zu? Gibt es ein Wahlrecht für den Ort der Reha? Welche beruflichen Perspektiven gibt es nach einer Krebserkrankung? Welche Überlegungen sollten angestellt werden, wenn eine Erwerbstätigkeit wieder aufgenommen werden soll? Ob alleine oder mit der Ehefrau bzw. dem Ehemann, mit dem Partner, dem Kind, einem Freund oder einfach einem lieben Menschen; Jeder, der Fragen zum Thema im Zusammenhang mit einer Krebserkrankung hat, soll Antworten erhalten.

Beratertag der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft, Thema: „Rehabilitation und berufliche Perspektiven bei Krebs“

16. Oktober 2017 (Montag)
Sachsen-Anhaltische Krebs-
gesellschaft e. V.
(Gelände der Deutschen
Rentenversicherung Mit-
teldeutschland, Haus 3,
3. Etage) Paracelsusstraße 23

06114 Halle (Saale)
Telefon: 0345 4788110
E-Mail: beratung@sakg.de
Internet: www.sakg.de
 Weiterführende Beratungsin-
 formationen unter:
www.sakg.de/beratung

27.09.2017

09.30 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin
 13.30 Uhr Die Karten sind gemischt, auch Brettspiele locken zum Spiel

28.09.2017

14.00 Uhr Gruppe „Fit ab 60“ sind willkommen, wir testen neue Spiele

29.09.2017

8.30 Uhr Tanzveranstaltung im Begegnungszentrum

Termine für Senioren

Begegnungsstätte Lindenstraße

06.09.2017

14.00 Uhr Kaffeenachmittag und Bingo-Spiel mit Monika

13.09.2017

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

20.09.2017

14.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Spiel und Spaß

27.09.2017

14.00 Uhr Kaffeeklatsch und Gedächtnistraining mit Monika

Anzeigen

6. Senioren-Rosenball in Sangerhausen

Sie haben am Dienstag, 26.09.2017, um 14.00 Uhr, noch nichts vor?

Und Sie sind Ü60?

Dann gibt es für Sie im Glashaus des Europa-Rosariums zum 6. Senioren-Rosenball viel Spaß und Unterhaltung mit dem Show-Tanzpaar Ramona und Manfred aus Leipzig. DJ Sylvio sorgt dafür, dass Sie auch das Tanzbein schwingen können.

Lassen Sie sich überraschen.

Karten für die Veranstaltung können in der Tourist-Information am Bahnhof erworben werden.



Veranstaltungen des AWO Kreisverbandes Mansfeld-Südharz

im September 2017

**Begegnungszentrum im Mehrgenerationenhaus Oberröb-
linger Str. 1a**

05.09.2017

13.30 Uhr Wir basteln herbstliche Dekorationen

06.09.2017

09.30 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin

13.30 Uhr Rommee und Skatspieler mischen die Karten und treffen sich

08.09.2017

8.30 Uhr Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd-West

11.09.2017

15.30 Uhr -
19.00 Uhr Blutspende

12.09.2017

13.30 Uhr Bastelgruppe gestaltet Türkränze
15.00 Uhr Selbsthilfegruppe Herz 2 trifft sich

13.09.2017

09.30 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin

13.30 Uhr Rommee und Skatspieler beginnen ihr Spiel

14.09.2017 Tagesfahrt Babelsberg - Anmeldung noch möglich

15.09.2017

8.30 Uhr Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd-West

19.09.2017

13.30 Uhr Bastelgruppentreff

20.09.2016

09.30 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin

13.30 Uhr Die Karten sind gemischt, auch Brettspiele locken zum Spiel

22.09.2017

8.30 Uhr Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd-West

26.09.2017

13.30 Uhr Wir basteln Dekorationen zur Herbstzeit